



Berufsfachschule

Medizinproduktetechnologin
mit eidg. Fähigkeitszeugnis/
Medizinproduktetechnologe
mit eidg. Fähigkeitszeugnis



Campus mit attraktiver und

vielseitiger Lernumgebung

Mitten im Hochschulquartier

Wenige Minuten vom Hauptbahnhof Zürich

und Stadelhofen/Bellevue

Willkommen

im Careum Bildungszentrum.

Wir machen Sie fit für Ihre berufliche Zukunft.

Wir sind ein wegweisendes Bildungszentrum für Gesundheitsberufe.

Mit unseren praxisorientierten Bildungsgängen bereiten wir unsere Lernenden und Studierenden optimal auf den beruflichen Alltag im Gesundheitswesen vor.

- Kostenlose und persönliche Lernberatung
- CareOL (Careum Online Learning)
- Hauptbibliothek – Medizin Careum
- Interprofessionelle Lehrveranstaltungen
- Moderne Infrastruktur



Berufsbild

Medizinproduktetechnologinnen und Medizinproduktetechnologen (MPT) sind Fachleute für die Aufbereitung von Medizinprodukten. Medizinprodukte sind Operationsinstrumente, Apparate, Vorrichtungen, Stoffe, Zubehör etc., die typischerweise bei operativen Eingriffen und diagnostischen Anwendungen zum Einsatz kommen.

Medizinproduktetechnologinnen und Medizinproduktetechnologen sind in den Aufbereitungsbereichen für Medizinprodukte von Spitälern, Kliniken und Gesundheitszentren tätig. Sie arbeiten aber auch in anderen Betrieben, die Medizinprodukte aufbereiten.

Medizinproduktetechnologinnen und Medizinproduktetechnologen minimieren durch die Aufbereitung von Medizinprodukten die Gesundheitsgefährdung durch

Keime und Infektionen – sowohl bei Patientinnen und Patienten als auch bei den Anwendenden. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Infektionsprävention.

Voraussetzungen für die Berufsausübung

Zentrale Voraussetzungen für die Berufsausübung sind Qualitäts- und Hygienebewusstsein, körperliche Belastbarkeit, technisches Verständnis, manuelles Geschick und Teamfähigkeit.

Ausbildung im Careum Bildungszentrum

Die MPT-Ausbildung findet an drei Lernorten statt. Die praktische Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb, der berufskundliche und allgemeinbildende Unterricht sowie Sport an der Berufsfachschule. Zusätzlich finden überbetriebliche Kurse statt. Die überbetrieblichen Kurse sind Bindeglied zwischen Praxis und Schule. Dabei wird theoretisches Wissen praktisch geübt und angewendet.

Der Schulanteil beträgt einen Tag pro Woche während der gesamten Dauer der Ausbildung.

Berufsmaturität

Es besteht die Möglichkeit, gleichzeitig zur beruflichen Grundbildung die Berufsmaturitätsschule zu besuchen und mit dem Lehrabschluss auch die Berufsmaturität zu erwerben. Wird diese angestrebt, muss zusätzlicher Unterricht an der Berufsmaturitätsschule besucht werden, dies kann auch im Kanton des Lernortes sein. Dadurch verkürzt sich der Einsatz entsprechend im Lehrbetrieb.

Handlungskompetenzbereiche

Die Ausbildung umfasst fünf Handlungskompetenzbereiche:

- A: Bewirtschaften von Medizinprodukten und Organisieren der Arbeiten des Aufbereitungsprozesses
- B: Reinigen und Desinfizieren von Medizinprodukten
- C: Zusammenstellen und Verpacken von Medizinprodukten

D: Sterilisieren von Medizinprodukten

E: Sicherstellen der Qualität und der Einhaltung der im Recht und in technischen Normen festgelegten Anforderungen

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Abschluss und Titel

Die Ausbildung ist eine berufliche Grundbildung und wird mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Medizinprodukte-technologin/Medizinproduktetechnologe EFZ abgeschlossen.

Lohn

Der Lohn während der ganzen Ausbildung wird im Lehrvertrag vereinbart und vom Lehrbetrieb bezahlt.

Investitionen in die Ausbildung

Während der ganzen Ausbildung ist für Bücher und Unterrichtsmaterial ein Betrag von ca. CHF 500.– aufzuwenden. Zudem ist mit Reisespesen für die Exkursionen und den Besuch des Sportunterrichts zu rechnen.





nen. Die Anschaffung eines Laptops, bzw. Tablet Computer für den Unterrichtsbesuch wird vorausgesetzt.

Zukunftsperspektiven

Mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis verfügen MedizinprodukttechnologInnen/Medizinproduktetechnologen EFZ über eine solide berufliche Grundlage und über ein breites Tätigkeitsfeld auf dem Arbeitsmarkt. Der absolvierte Bildungsgang eröffnet aber auch Anschlussmöglichkeiten für weiterführende Bildungswege. So kann zum Beispiel eine Höhere Fach-

schule (HF) besucht werden. Das Careum Bildungszentrum bietet die folgenden Bildungsgänge an: HF Pflege, HF biomedizinische Analytik, HF medizinisch-technische Radiologie, HF Operationstechnik und HF Dentalhygiene.

Voraussetzung für eine Lehrstelle

Das Mindestalter für die Ausbildung liegt bei 15 Jahren und die obligatorische Schulzeit muss abgeschlossen sein. Die Anmeldung, das Bewerbungsverfahren und die Selektion finden in den Lehrbetrieben statt. Adressen von möglichen Lehrbetrieben sind im Lehrstellennachweis des jeweiligen Ausbildungskantons oder unter berufsberatung.ch zu finden.

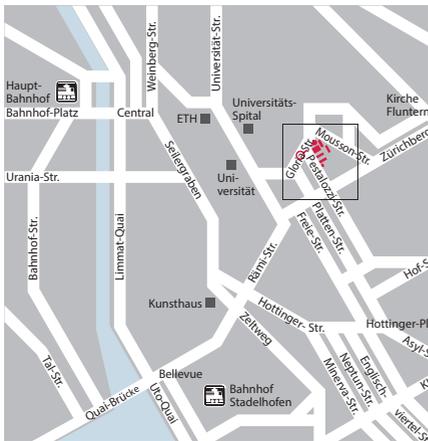


Erfahren Sie mehr:
careum-bildungszentrum.ch/MPT

Kontaktieren Sie uns bei Fragen –
wir beraten Sie gerne.

Careum Bildungszentrum
Berufsfachschule Medizinproduktetechnologie
Gloriastrasse 16
CH-8006 Zürich
Telefon +41 43 222 52 00
bildungszentrum@careum.ch
careum-bildungszentrum.ch

Ihre Laufbahn im Gesundheitswesen –
wir begleiten Sie auf diesem Weg.



- Haltestelle «Platte»
Tram 5/6
- 1 Gebäude Careum 1
- 2 Gebäude Careum 2
- 3 Einfahrt Parkhaus,
Pestalozzistrasse 9
- 4 Careum Auditorium

Anfahrt:

- ab Zürich Hauptbahnhof, Haltestelle «Bahnhofstrasse», Tram 6, Richtung Zoo bis Haltestelle «Platte»
- ab Stadelhofen/Bellevue, Haltestelle «Bellevue», Tram 5, Richtung Kirche Fluntern bis Haltestelle «Platte»